

Antrag

der Gemeindevertreter Jürgen Gottschalk, Thomas Dorroch und Oliver Behrens

Betrifft:

Änderung der Haushaltssatzung 2017

Planungsleistungen zum Aufbau eines Glasfasernetzes

Sachstand:

Die Gemeinde Graal-Müritz hat sich über den Landkreis Rostock im Rahmen der Breitbandinitiative des Bundes um Fördermittel zum Aufbau eines örtlichen Breitbandnetzes bemüht. Die entsprechenden Förderanträge der ersten und zweiten Vergaberunde wurden abgelehnt. Nach aktuellem Stand ist auch in absehbarer Zeit nicht mit Fördermitteln aus der Bundesinitiative zu rechnen, da der Ort von der Telekom zum Ausbau mit „Vectoring“ vorgesehen ist.

Durch „Vectoring“ kann jedoch nicht das Ziel erreicht werden, der gewerblichen (Tourismus-) Wirtschaft im Ort einen flächendeckenden Breitbandzugang zu gewährleisten, der den aktuellen und zukünftigen Bedürfnissen entspricht.

Einerseits ist „Vectoring“ auf relativ kleine Radien um die Verteiler der Telekom beschränkt, andererseits werden aktuell durch „Vectoring“ nur Datenraten zwischen 50 MBit/s und 100Mbit/s von der Telekom angeboten, die bei Vollaustattung der gewerblichen Anbieter nicht ausreichen, um den Ansprüchen unserer Gäste gerecht zu werden.

Daher ist der Aufbau eines örtlichen Glasfasernetzes zwingend notwendig, welches der örtlichen Wirtschaft und den Anwohnern einen zukunftsfähigen Breitbandzugang ermöglicht.

Da eine Förderung des Netzausbaues in der Gemeinde Graal-Müritz durch Bundesmitteln nunmehr ausscheidet, gibt es die Möglichkeit, den Netzausbau eigenständig voranzubringen. Das notwendige Fachwissen ist jedoch in der Gemeindeverwaltung nicht vorhanden.

Daher wurde über Herrn Pedersen (Greenhouse School Graal-Müritz) ein Kontakt zu Herrn Lührs (Lührs Consulting) hergestellt, der in Schleswig Holstein bereits den Aufbau örtlicher Glasfasernetze begleitet hat. Herr Lührs verfügt zudem über die notwendigen Erfahrungen in der Einwerbung von EU Fördermitteln und der Ausschreibung von Glasfasernetzen nach EU Norm. Mittlerweile wurde der Gemeinde Graal-Müritz ein Angebot für notwendige Beratungsleistungen übermittelt. Um ggfs. kurzfristig als Gemeinde aktiv werden zu können, sollen daher bereits vorsorglich in den Haushaltsplan 2017 Mittel zur Beauftragung der notwendigen Beratungsleistungen eingestellt werden, die sich in der Höhe an dem Angebot des Herrn Lührs orientieren und gleichzeitig eine entsprechende Planungsreserve enthalten.

Der Antrag dient ausschließlich dem Ziel, notwendige finanzielle Mittel vorsorglich bereit zu stellen. Eine Beauftragung möglicher Beratungsleistungen ist mit dem Antrag nicht verbunden und bedarf ggfs. der Erörterung in den entsprechenden Fachausschüssen.

Finanzierung

Der Haushaltsplan weist auf Basis des Standes zum 23.02.2017 ein positives Ergebnis in Höhe von 284.400,-€ aus. Gleichzeitig weist der Finanzhaushalt einen planmäßigen Zahlungsmittelbestand per 31.12.2017 in Höhe von 2.633.760,- € aus.

Durch Einstellung von zusätzlichen einmaligen Ausgaben in Höhe von 8.000 Euro wird das Ergebnis nur gering negativ beeinflusst.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Graal-Müritz ergänzt den Haushaltsplan 2017 in der Ergebnis- und Finanzrechnung um Ausgaben und Auszahlungen in Höhe von 8.000,- € für Beratungsleistungen zum Aufbau eines örtlichen Breitbandnetzes.

Jürgen Gottschalk
Gemeindevertreter

Thomas Dorroch
Gemeindevertreter

Oliver Behrens
Gemeindevertreter